KUNDMACHUNG

Am Montag, den 25.11.2019 fand um 20.00 Uhr eine Gemeinderatssitzung statt.

Tagesordnung

1. Beratung und Beschlussfassung bzw. Stellungnahme zum Antrag von Baur Hans-Peter um Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Gp. 2276/2 (Schmirner Stadel) und Rückwidmung dieser Parzelle in Wohngebiet gem. § 38 TROG.
2. Beratung und Beschlussfassung bzw. Stellungnahme zur Erlassung eines Bebauungsplanes für die Gp. 2250, 2254, 2255, 2256 und 2276/1, KG Schmirn.
3. Beratung und Beschlussfassung bzw. Stellungnahme zur Auszahlung der Zuschüsse an die Vereine und öffentlichen Körperschaften für das Jahr 2019.
4. Beratung und Beschlussfassung bzw. Stellungnahme zur Festsetzung der Hebesätze für Gebühren und Steuern ab dem Jahr 2020.
5. Beratung und Beschlussfassung bzw. Stellungnahme zur Anwendung des elektronischen Flächenwidmungsplanes für das Gemeindegebiet Schmirn.
6. Beratung und Beschlussfassung bzw. Stellungnahme zum Ansuchen von Special Olympics Österreich um Gewährung einer Unterstützung.
7. Beratung und Beschlussfassung bzw. Stellungnahme zum Ansuchen der Gesellschaft zur Förderung des Behindertensports GmbH um Gewährung einer Unterstützung.
8. Beratung und Beschlussfassung bzw. Stellungnahme zum Ansuchen des Österreichischen Behindertensportverbandes um Gewährung einer Unterstützung.
9. Allfälliges:

Erledigung

1. Baur Hans Peter hat um Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Gp. 2276/2 (Schmirner Stadl) angesucht. Sein Antrag wäre die Änderung von Sonderfläche „Ausflugsgasthaus“ in „Wohngebiet gem. § 38 TROG“. Der Gemeinderat diskutiert über diesen Antrag und kommt zum einstimmigen Beschluss, dass derzeit keine Umwidmung vorgenommen wird. Der Gemeinderat begründet seine Entscheidung folgendermaßen:
Bei der Widmung der Gp. 2276/2 von Freiland in Sonderfläche „Ausflugsgasthaus“ kam der Gemeinderat zur Auffassung, dass im Bereich Muchnersiedlung die Eröffnung eines Gastbetriebes notwendig ist, da dies eine Verbesserung der Infrastruktur darstellt. An dieser Einstellung hat sich nichts geändert. Durch die Rückwidmung in Wohngebiet gemäß § 38 TROG wäre zwar der Betrieb von „kleinen Gewerbebetrieben“ möglich, es erscheint jedoch total unlogisch einen Gastbetrieb mit 5 bis 10 Sitzplätzen zu führen.
Wenn auch in der letzten Sitzung beschlossen wurde, dass eine Rückwidmung in Wohngebiet die einzige mögliche Änderung darstellt, so wird diese trotzdem erst vorgenommen, wenn ein konkreter Kaufinteressent vorhanden ist, der einen ständigen Wohnbedarf glaubhaft macht und dies seriös nachweist.
Durch diese Maßnahme will der Gemeinderat die Errichtung eines Freizeitwohnsitzes verhindern, was gesetzlich verboten ist und absolut nicht im Interesse der Gemeinde liegt.
2. In der Sitzung am 04.03.2019 wurde an Salchner Christian ein Baugrundstück im Bereich der Muchnersiedlung verkauft. Für diese Maßnahme war eine Neuvermessung notwendig, damit ein Wohnhaus errichtet werden kann. Auf Grund dieses Vermessungsplanes wurde vom Raumplaner ein Bebauungsplan erstellt. Der Gemeinderat nimmt den Entwurf für den Bebauungsplan zur Kenntnis und beschließt diesen einstimmig in der vorgelegten Form und Fassung.
3. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass an die Vereine und öffentlichen Körperschaften für das Jahr 2018 ein Zuschuss gewährt wird. Dabei werden folgende Summen zur Auszahlung gebracht: Musikkapelle Schmirn € 1.000,--; Kapellmeister € 4.000,--; Feuerwehr Schmirn € 1.000,-; Schützenkompanie Schmirn € 1.000,--; Pfarrkirche Schmirn € 1.000,--; Pfarrkirche St. Jodok € 350,--; Chöre Schmirn € 1.000,--; Chorleiterin € 700,--; Bergrettung St. Jodok € 1.000,--; Öffentliche Bücherei Schmirn € 400,--; Chöre St. Jodok € 350,--; SV Schmirn – Sektion Schillauf € 500,-- und SV Schmirn – Sektion Fußball € 500,--; Bergwacht € 300,--; Eishockeyclub St. Jodok € 500,--.
Der Bürgermeister stellt den Antrag, dass der Schützenkompanie für die Sanierung des Friedensteiches im Bereich Kalte Herberge eine Entschädigung zugesprochen wird. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass für die Arbeiten eine einmalige Subvention von € 500, -- gewährt wird.
Von der neugegründeten Sektion Eis des SV Schmirn wird für die Instandhaltung des Eislaufplatzes eine Schneefräse angekauft. Das Gerät kostet € 4.800, --. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass eine Subvention in Höhe von € 2.000, -- ins Budget 2020 aufgenommen wird und im Jänner ausbezahlt wird.
4. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass ab dem Jahr 2019 folgende Hebesätze für die Vorschreibung der Steuern und Gebühren gelten:
Grundsteuer A – 500 v.H.; Grundsteuer B – 500 v.H.; Kommunalsteuer wird erhoben; Hundesteuer € 35,--; Erschließungsbeitrag 2,40 v.H. des Erschließungskostenfaktors;

Wasseranschlussgebühr € 2,00/m³ umbauter Raum; Wasserbenützungsg Gebühr € 0,45/m³ bezogenem Wasser; Kanalanschlussgebühr € 5,58/m³ umbauten Raum, Kanalbenützungsg Gebühr € 2,26/m³ bezogenem Wasser; Pauschalgebühr für Objekte ohne Wasserzähler – Umbauter Raum : 3 x Faktor 1; Wassermessergebühr € 5,-- pro Zähler und Jahr; Gebühr für die Instandhaltung des Friedhofes € 10,-- pro Grabstätte und Jahr; Müllgebühren: Biomüllsack 10 Liter € 0,40; Biomüllsack 15 Liter € 0,40; Müllsäcke 60 Liter € 4,--/Sack, Grundgebühr pro Person und Jahr € 10,--; Grundgebühr pro Wochenendhaus € 30,--; Grundgebühr pro Gewerbebetrieb € 37,--; Deponiegebühr Container 1100 Liter € 55,--; Deponiegebühr Container 240 Liter € 21,--; Container 120 Liter € 11,--; Deponiegebühr Aushubmaterial € 2,--; Kompressor Stunde € 10,--; Traktorstunde mit Fahrer € 55,--; Traktorstunde ohne Fahrer € 40,--; Entschädigung und Verdienstentgang für den Besuch eines Feuerwehrkurses bzw. Bergrettungskurs € 40,--/Kurstag; Pachtzins für die Benützung von öffentlichen Grund € 0,50/m²; Überschreitungsgrenze ohne Erläuterung in der Jahresrechnung gemäß § 15 Abs. 1 Z 7 VRV, € 10.000,--.

Die Abfallgebührenordnung der Gemeinde Schmirn, kundgemacht am 31.05.2000, zuletzt geändert durch den Gemeinderatsbeschluss vom 29.05.200 wird auf Grund des Gemeinderatsbeschlusses vom 26.11.2018 geändert wie folgt:

1. Die Gebühr für die Containerentleerungen nach § 3 beträgt für den Container 1100 Liter - € 55, --, für den Container 240 Liter – 21, --, für Container 120 Liter € 11, --
5. Der Gemeinderat der Gemeinde Schmirn bestätigt mit Beschluss gem. § 113 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 – TROG 2016 den am 31. August 2018 gem. LGBl. Nr. 57/2018, vom 09. Mai 2018 erstmalig elektronisch kundgemachten Flächenwidmungsplan der Gemeinde Schmirn in der am 15. November 2019 geltenden Fassung.

Abstimmung:

Ja:	11	Nein:	0	Enthaltung	0	Befangen:	0
-----	----	-------	---	------------	---	-----------	---

Der Gemeinderat der Gemeinde Schmirn hat die Aufstellung der in der Anlage befindlichen erfolgten Kundmachungen im elektronischen Flächenwidmungsplan auf ihre Übereinstimmung mit dem bisher elektronisch kundgemachten Flächenwidmungsplan geprüft und bestätigt diese mit Beschluss gem. § 113 Abs. 3 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 – TROG 2016.

Liste der veröffentlichten Umwidmungen

Nr.	Kundmachungsdatum	Kundmachungs-Paragraph	Beschlussdatum	Bescheiddatum	Bescheidzahl
1	21.12.2018	§ 71a Abs. 4 TROG 2016		19.12.2018	2-349/10001/2-2018
2	26.04.2019	§ 70 Abs. 3 TROG 2016	04.03.2019	24.04.2019	2-349/10002/2-2019
3	19.09.2019	§ 70 Abs. 3 TROG 2016	15.07.2019	16.09.2019	2-349/10003/3-2019

Abstimmung:

Ja:	11	Nein:	0	Enthaltung	0	Befangen:	0
-----	----	-------	---	------------	---	-----------	---

6. Erhart Sabine von Special Olympics hat um Gewährung einer Unterstützung angefragt. Der Behindertensport wird unsererseits bereits über mehrere Jahre durch den Kauf eines Förderpaketes unterstützt. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass auch heuer wieder ein Paket zum Preis von € 180, -- gekauft wird.
7. Die Gesellschaft zur Förderung des Behindertensports GmbH hat um Gewährung einer Unterstützung angesucht. Der Gemeinderat lehnt dieses Ansuchen einstimmig ab, da zukünftig nur noch Special Olympics gefördert wird.
8. Der Österreichische Behindertensportverband hat um Gewährung einer Unterstützung angesucht. Der Gemeinderat lehnt dieses Ansuchen einstimmig ab, da zukünftig nur noch Special Olympics gefördert wird.
9. Allfälliges:
 - a. Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat, dass am 12.12.2019 die Weihnachtsfeier der Schmirner Senioren stattfindet. Der Gemeinderat nimmt dies zur Kenntnis und beschließt einstimmig, dass die Kosten von der Gemeinde getragen werden.
 - b. Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat, dass heuer kein Christbaum im Friedhof aufgestellt wird. Die Beleuchtung wird an der Zirbe vor dem Haus 58a angebracht. Dafür hat er sich mit dem Arbeiter des Grieser E-Werks in Verbindung gesetzt und dieser wird die Beleuchtung herstellen.
 - c. Im Zuge der Errichtung der Garage von Gstrein Christian wurde ein Grundtausch mit der Gemeinde durchgeführt. Nach der Errichtung des notwendigen Zaunes hat sich herausgestellt, dass die neue Grenze für den Viehtrieb unpraktisch ist. Daher wurde mit Gstrein Christian vereinbart einen neuerlichen Grundtausch durchzuführen. DI Hubert Wild hat den Grundtausch vermessen. Der Gemeinderat nimmt den Planentwurf zur Kenntnis und beschließt einstimmig, dass der flächengleiche Grundtausch (13 m²) lt. Vermessungsplan DI Wild, GZ 3424-F/17, durchgeführt wird. Die Kosten für Vermessung und Verbücherung gehen zu Lasten von Gstrein Christian.
 - d. Josef Eller bringt vor, dass in der Muchnersiedlung von einigen Grundbesitzern der Schnee vom Haus entfernt wird und dabei einfach mitten auf der Straße abgelagert wird. Daher ist der Gemeindeweg bis zur Räumung kaum benutzbar.
 - e. Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat, dass der Ausbau der Landesstraße von der Einfahrt Muchnersiedlung bis zum „Goaseck“ im nächsten Jahr ausgeführt werden wird. Lt. derzeitigem Verhandlungsstand sind diese Arbeiten schon fast fix eingeplant. Dietmar Auer bringt vor, dass in diesem Zug auch bei der Bushaltestelle Lorleswald (Abzweigung Urschelerweg) ein Wartehäuschen errichtet werden soll.
 - f. Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat, dass die Budgetsitzung am Freitag, den 20. Dezember um 19.00 Uhr stattfinden wird.

Der Bürgermeister

Angeschlagen am: 28.11.2019

Abgenommen am: